

Leukerbad, 23. Juni 2024

Abschlussmitteilung

28. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 21.–23.6.2024

Baldwin und die internationale Literatur zu Gast in Leukerbad

Trotz kurzfristiger Absagen, Regen und Gewitter konnte die 28. Ausgabe stabile Besucherzahlen verzeichnen. In 54 Veranstaltungen brachten 34 Autor:innen internationale Literatur ins Oberwalliser Bäderdorf. Schwerpunkte waren «100 Jahre James Baldwin», das Übersetzen und ein Blick in die arabische Welt.

Leichtes und Schweres hatte Platz in der 28. Ausgabe des Internationalen Literaturfestivals Leukerbad: Bei der Mitternachtslesung auf der Torrent liessen Rolf Hermann, Wilfried Meichtry und Thomas Hettche Sagen und Schlager erklingen und den Gratzug ins Tal hinabziehen. Am Literarischen Samstagabend gedachte Festivalleiterin Anna Kulp dem verstorbenen Ko-Gründer René Grüninger (1942–2024), Peter Weber der im letzten Jahr verstorbenen Ruth Schweikert (1964–2023). In insgesamt zwölf Kurzlesungen präsentierte sich das Festival im James Baldwin-Zelt in seiner ganzen Vielfalt. Als Überraschungsgästin war auch die Spycherpreisträgerin Zsófia Bán dabei. Kongenialen Schlusspunkt bildete der Lyrikblock mit Raphael Urweider, der eigene Gedichte las, Logan February und Christian Filips, die Gedichte von James Baldwin ins Deutsche und Yoruba übersetzt hatten, dem stimmungswaltigen Dean Bowen und einer Gute-Nacht-Geschichte von Rolf Hermann.

James Baldwin (1924–1987)

Im Schwerpunkt «100 Jahre James Baldwin» wurden Werk und Leben Baldwins beleuchtet und ins Heute übertragen. Teju Cole und Johny Pitts diskutierten Baldwins zeitgenössische Relevanz und seine Bedeutung für ihr eigenes Schreiben. In einem multimedialen Hörspiel zeichnete Rolf Hermann, unterstützt von Thomas Sarbacher und Jessica Brunner, die Leukerbad-Aufenthalte Baldwins nach. Die Künstlerin Sasha Huber, die Baldwin in einem Kunstwerk verewigte, führte einen Dorfspaziergang zu seinem damaligen Wohnhaus. Johny Pitts folgte Baldwin an sein Domizil an die Côte d'Azur. Stefan Zweifel und Thomas Sarbacher weiteten mit der durch musikalische Raritäten unterstützten Präsentation von John Giornos Autobiografie «Grosse Dämonenkönigen»

den Blick auf die Epoche aus. Schliesslich gewährte Miriam Mandelkow Einblicke in die Neuübersetzung Baldwins Werks.

Übersetzen

Übersetzt wurde am Festival auch an anderen Stellen. An einem zweitägigen Workshop diskutierten sechs Übersetzer:innen Levin Westermans Prosaband «Zugunruhe» und gewährten am Festival Einblick in ihre Arbeit. Von der Erfahrung, sich selbst zu übersetzen, berichteten Rebecca Gisler und Anne Weber im Gespräch mit Mariana Skalova.

Arabischer Schwerpunkt

Im arabischen Schwerpunkt gelang es im Gespräch mit Joseph Croituru und dem per Zoom zugeschalteten Stefan Weidner die verschiedenen Perspektiven der Konfliktparteien in Nahost differenziert zu beleuchten. Ausserdem wurde mit Saïd Khatibi und Ibtisam Azem (ebenfalls per Zoom zugeschaltet) ein Blick auf die junge arabischsprachige Literatur ermöglicht, die neu das Genre Krimi und die Fiktion als Erzählform der Wirklichkeit nutzt.

Ausblick

2025 wird das Festival den laufenden Umstrukturierungsprozess fortführen, mit dem Ziel eine neue Ko-Leitung neben Festivalleiterin Anna Kulp zu etablieren.

Das 29. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 27.–29.6.2025 statt.

Kontakt

Internationales Literaturfestival Leukerbad

Jessica Brunner

Tel. +41 78 852 27 84

presse@literaturfestival.ch

Autor:innen am 28. Internationalen Literaturfestival Leukerbad

James Baldwin, USA (1924–1987)
Zsófia Bán – Überraschungsgästin
Stephanie Bart, Deutschland
Joanna Bator, Polen
Dean Bowen, Niederlande
Teju Cole, USA
Joseph Croitoru, Deutschland
Diedrich Diederichsen, Deutschland
Logan February, Nigeria
Christian Filips, Deutschland
John Giorno, USA (1936–2019)
Rebecca Gisler, Schweiz
Mina Hava, Schweiz
Rolf Hermann, Schweiz
Thomas Hettche, Deutschland
Sasha Huber, Schweiz
Viktor Jerofejew, Russland
Saïd Khatibi, Algerien
Douna Loup, Schweiz
Miriam Mandelkow, Deutschland
Barbi Marković, Österreich
Wilfried Meichtry, Schweiz
Terézia Mora, Deutschland/Ungarn
Sayaka Murata, Japan
Ronya Othmann, Deutschland
Johny Pitts, Grossbritannien
Rebekka Salm, Schweiz
Lorena Simmel, Schweiz
Michelle Steinbeck, Schweiz
Marlene Streeruwitz, Österreich
Anne Weber, Deutschland
Peter Weber, Schweiz
Levin Westermann, Schweiz
Frank Witzel, Deutschland
Steven Wyss, Schweiz

Absagen mussten:

Tash Aw, Malaysia
Ibtisam Azem, Palästina (zugeschaltet)
Maxim Biller, Deutschland
Svenja Leiber, Deutschland
Jakub Macecki, Polen
Anna Prizkau, Deutschland
Karl Schlögel, Deutschland
Stefan Weidner, Deutschland (zugeschaltet)

Schwerpunkt

100 Jahre James Baldwin

Gesprächsreihen «Perspektiven»

- I. Perspektiven auf Kunst und Kultur im 21. Jahrhundert
- II. Eine andere Sicht auf Amerika
- III. Vom zweisprachig Schreiben oder sich selbst übersetzen
- IV. «Das Ende der Wüste»
- V. Der Nahe Osten und Ideen der Verantwortung und Verständigung
- VI. Grosse Dämonenkönige